Neumarkt

Wieder in der Chorgasse
ab 24. Februar

Am Rand

Claudine Galeas AM RAND kreist um das Abu-Ghraib-Foto von 2003: Eine Frauenstimme verbeisst sich in das Bild, kippt von Intimität in Voyeurismus. Die Fotografie wird Projektionsfläche für Gewalterfahrung und Begehren; in der Soldatin erscheinen Partnerinnen und Mütter. Miriam Japp und Regisseurin Michèle Pralong machen den Text in Zürich in seiner ganzen Kraft erfahrbar.

Weiterhin im Programm
ab 28. Februar

Und dann Romy Schneider

Unserem autÖr associé Guillaume Poix weiter folgend, wenden sich Manon Krüttli und das ENSEMBLö im Februar UND DANN, ROMY SCHNEIDER zu. Ein Glück, wenn Sie Manon noch nicht kennen, denn so können Sie sie ja endlich kennenlernen! Sie kennt Guillaume seit eh und je, hat das Stück in Genève uraufgeführt, und wird Ihnen nun zeigen, wie leicht und dicht, ernst und komisch schöne Fassaden sein können, denn: «Das meiste, was über mich geschrieben wurde, sind Lügen», wie Romy selber sagte.

Nächste Premiere
am 16. März

Hafen

In HAFEN treffen zwei Fremde an einem Loch in der Strasse aufeinander: Elsie, junge Literaturprofessorin, trauert um ihre verunglückte Mutter, eine berühmte Autorin. Matt – eigentlich Matej – ist Ingenieur, geplagt von Kriegserinnerungen und Gedächtnislücken aus dem ehemaligen Jugoslawien. Zwischen Kanada und Europa fragt das Stück: Reicht Menschlichkeit, um Risse zu flicken? Regie: Leila Vidal Sephiha.

Premiere 23.2.2026

Schwuler Lehrer!

Text:
Julia Reichert,
Piet Baumgartner,
Karen Klötzli

Regie:
Piet Baumgartner

Stadt Zürich Kultur
Kanton Zürich Fachstelle Kultur
Zürcher Kantonalbank

Schwuler Lehrer!

Ein SCHWULER LEHRER muss auf Druck von freikirchlichen Eltern seine Stelle an einer Primarschule im Zürcher Oberland räumen. Der Lehrplan sah Sexualkundeunterricht vor, bei den «Wertkonservativen» eskalierten Ressentiments, von denen später niemand mehr sprechen will. Die Schulleitung knickt ein, will den Schulfrieden wahren, wirft den Lehrer raus. Grundlos. Da kann auch die engagierte Kommunikationsagentur nichts mehr retten. Andere Eltern, Medien und Dorf protestieren, solidarisieren sich, eine kleine Pride Parade zieht durch Pfäffikon.

Ein Lehrstück in Zeiten des Shitstorms.

Wie konnte das passieren? Waren wir als Gesellschaft nicht schon längst weiter? Wer entscheidet, wie und was Kinder lernen dürfen? Piet Baumgartner und sein Team folgen dieser wahren Geschichte und den Fragen, die sie aufwirft.

Besetzung und Team

Besetzung	Chady Abu-Nijmeh, Max Kraus, Maximilian Reichert und Till Schaffnit
Text	Julia Reichert, Piet Baumgartner und Karen Klötzli
Regie	Piet Baumgartner
Künstlerische Beratung	Julia Reichert
Bühnenbild	Anna Wohlgemuth und Leonard Ehrenzeller
Kostümbild	Korbinian Schmidt
Regieassistenz	Robert Bohne
Bühnenbildassistenz	Jana Brändle
Regiehospitanz	Karen Klötzli
Kostümmittarbeit	Tanja Stricker
Bild und Video	Kim Allamand, Karen Klötzli
Bildbearbeitung	Cyrill Oberholzer
Steuerung	Tim Kölbl
Transkript	Sophie Nadler

Zusätzliche Informationen

Dauer	ca. 70 Minuten
Hinweis	Aus technischen Gründen bitten wir euch, eure Handys in den Flugmodus zu schalten – Vielen Dank!

IMPRESSUM
ADRESSE Neumarkt, Neumarkt 5, 8001 Zürich KONTAKT +41 (0)44 267 64 64, theaterneumarkt.ch TEXT UND REDAKTION Fredi Thiele, Oliver Roth, mAthieu Bertholet und Michel Rebosura GESTALTUNG Raffinerie

Piet Baumgartner

Piet Baumgartner (*1984 in Dieterswil/Schweiz) ist ein Visual Artist und Regisseur mit einem transdisziplinären Ansatz für Film, Theater und bildende Kunst. Er interessiert sich für Menschen, Maschinen und Emotionen.

Seine Produktion EWS über den grössten politischen Skandal im Schweizer Parlament wurde zum besten Theaterstück des Jahres gekürt. Piet's Dokumentarfilm The Driven Ones über die Wirtschaftselite von morgen wurde zum Wettbewerb des renommierten Dokumentarfilmfestivals IDFA eingeladen und war für den Schweizer Filmpreis nominiert. Sein neuestes Werk Bagger Drama hat ihm gerade den New Directors Award des 72. Filmfestivals von San Sebastian eingebracht.

Piet arbeitet oft in Kollektiven, zum Beispiel mit der Theatermacherin Julia Reichert oder dem Musiker Rio Wolta, und hat zahlreiche internationale Preise gewonnen. Er lebt in Zürich, wo er auch an der F+F Schule für Kunst + Design unterrichtet.

Julia Reichert

Julia Reichert ist Dramaturgin und Theatermacherin und war von 2019-25 Co-Direktorin des Theater Neumarkt in Zürich. Geboren 1983 in München, arbeitet sie seit 2008 an verschiedenen Stadttheatern in Deutschland und in der Schweiz.

In der Spielzeit 2017/18 übernahm sie interimistisch die Leitung der Schauspielsparte des Luzerner Theaters, bevor sie mit Hayat Erdoğan und Tine Milz die künstlerische Leitung des Theater Neumarkt übernahm. Die Produktion «EWS», die sie mit Piet Baumgartner in Co-Regie entwickelte, wurde zum Schweizer Theatertreffen eingeladen und dort als «Theaterstück des Jahres» ausgezeichnet.

Haus

Technischer Leiter	Andreas Bögli
Technischer Co-Leiter	Peter Meier
Beleuchtung	Ueli Kappeler, Sina Knecht, Martin Wigger
Video	Robert Meyer
Ton	Janic Haller, Robert Meyer, Fritz Rickenbacher
Bühnentechnik	Silvan Ammon, Michel Schaltenbrand, Noé Wetter
Schlosserei	Cristiano Remo
Schreinerei	Sybille Eigenmann, Fabian Fässler, George Kleinberger
Malsaal	Noëlle Choquard, Duscha Scheerle
Deko	Maja Beer, Doris Zurbrügg
Requisite	Irina Mafli, Hans Manz
Leitung Schneiderei	Ruth Schölzel
Schneiderei	Susanne Ehrenbaum, Sophie Gehrke, Rahel Zweifel
Auszubildende Schneiderei	Samantha Fischer, Laia Schmid
Garderobe	Sonja Haberstroh, Carmen Riediker
Leitung Maske	Denise Christen
Maske	Diane Buthia, Denise Christen, Cristina Fischer, Tina Salzmann
Reinigung	Sonam Buthia Reinigung